Drei Minuten

Michael stellt das Team fÃ¼r die Rettungsmission zusammen - macht sich dabei jedoch schon bald verdÃ¤chtig. In den RÃ¼ckblenden erfahren wir, wie er von den Anderen gefangen genommen wurde, und mit ihnen eine Abmachung traf, die ihm und Walt die Freiheit bringen kÃ¶nnteâ€¦

< Vorherige Episode | NÃ¤chste Episode >

Originaltitel: Three Minutes

Episodennummer: 2x22

Bewertung:

Erstausstrahlung USA: 17.05.2006

Erstausstrahlung D: 05.02.2007 (Free-TV, Pro7)

Drehbuch: Edward Kitsis & Adam Horowitz

Regie: Stephen Williams

Hauptdarsteller: Adewale Akinnuoye-Agbaje als Mr. Eko, Naveen Andrews als Sayid Jarrah, Emilie de Ravin als Claire Littleton, Matthew Fox als Jack Shephard, Jorge Garcia als Hugo â€žHurleyâ€œ Reyes, Josh Holloway als James â€žSawyerâ€ Daniel Dae Kim als Jin-Soo Kwon, Yunjin Kim als Sun-Hwa Kwon, Evangeline Lilly als Kate Austen, Dominic Monaghan als Charlie Pace, Terry Oâ€˜Quinn als John Locke, Harold Perrineau Jr. als Michael Dawson

Gastdarsteller: Michelle Rodriguez als Ana Lucia Cortez, Cynthia Watros als Libby, Tania Raymonde als Alex Rousseau, M.C. Gainey als Tom Friendly

Kurzinhalt:
Nach dem Tod von Libby und Ana-Lucia mÃ¶chte Michael so bald als mÃ¶glich aufbrechen, um seinen Sohn zu befreien. Sayid mÃ¶chte unbedingt mitkommen, doch Michael besteht darauf, die Gruppe mÃ¶glichst klein zu halten; er hat eine sehr genaue Vorstellung davon, wer ihn begleiten soll und wer nicht, was Sayid wiederum misstrauisch macht und vermuten lÃ¤sst, dass er unter dem Einfluss der Anderen stehen kÃ¶nnte. Doch Michaelâ€™s Plan droht zu platzen, als Hurley sich dem Rettungskommando nicht anschlieÃŸen will.

Die Flashbacks offenbaren uns, was Michael in den vorangegangenen Tagen tatsÃ¤chlich widerfahren ist: Er wurde von den Anderen gefangen genommen, die ihn versprochen haben, ihn und Walt gehen zu lassen, wenn er dafÃ¼r Henry Gale befreit und ihnen vier Personen bringt: Jack, Sawyer, Kate und Hurleyâ€¦

Review:
Endlich erfahren wir, was Michael auf der Suche nach seinem Sohn widerfahren ist. Die entsprechenden RÃ¼ckblenden waren sehr interessant und wieder mal mit zahlreichenden Andeutungen und mysteriÃ¶sen Szenen und Momenten gespickt, sei es die TÃ¼r zum Bunker mit dem Dharma-Logo oder auch Walt's Kommentar, dass die Anderen nicht das seien, was sie zu sein scheinen. Und obwohl er erst wenige Folgen zuvor Ana-Lucia und Libby erschossen hat, kommt man nicht umhin, mit Michael mitzufÃ¼hlen und Mitleid mit ihm zu empfinden. Jedenfalls war diese Episode eine der seltenen FÃ¤lle, in denen die RÃ¼ckblenden spannender waren als die Haupthandlung. Jene war zwar auch nicht schlecht, aber so wie Michael krampfhaft versucht hat, die ihm aufgetragenen Leute in die Gruppe zu bekommen, musste man ja schon sehr naiv sein, um dahinter keine dÃ¼steren Motive zu vermuten. Immerhin, wenigstens Sayid hat es erkannt und Jack davor gewarnt, dass Michael wohl unter Einfluss der Anderen steht. Diese Warnung und das Boot am Ende schaffen es jedenfalls, die Spannung vor dem groÃŸen Finale der 2. Staffel noch einmal ordentlich anzukurbeln.

Fazit:
WÃ¤hrend die RÃ¼ckblenden sehr interessant und faszinierend waren, hatte die Haupthandlung leider nur ein paar gute Einzelszenen zu bieten. Immerhin gelingt es der Folge grandios, Vorfreude aufs und Spannung fÃ¼rs Finale zu erzeugen.

Wertung: 3.5 von 5 Punkten

Christian Siegel

(Bilder Â© ABC)

Mitreden! Sagt uns eure Meinung zur Episode im SpacePub!

{mosinline451:Weitere Lost News}{moscomment}